



## ANSCHLUSSREHABILITATION (AHB) nach Krebs

Fachklinik für onkologische Rehabilitation

  
**MEDICLIN**  
**KRAICHGAU-KLINIK**

# ÜBER MEDICLIN

Zu MEDICLIN gehören deutschlandweit 34 Kliniken, sechs Pflegeeinrichtungen und elf Medizinische Versorgungszentren. MEDICLIN verfügt über rund 8.350 Betten/Pflegeplätze und beschäftigt rund 10.200 Mitarbeiter\*innen.

In einem starken Netzwerk bietet MEDICLIN den Patient\*innen die integrative Versorgung vom ersten ärztlichen Besuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge. Ärzt\*innen, Therapeut\*innen und Pflegekräfte arbeiten dabei sorgfältig abgestimmt zusammen.

Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen gestaltet MEDICLIN nach deren individuellen Bedürfnissen und persönlichem Bedarf.

MEDICLIN – ein Unternehmen der Asklepios-Gruppe.

© MEDICLIN

Stand: Februar 2023

Z/ Unternehmenskommunikation, Offenburg

Text: MEDICLIN Kraichgau-Klinik

Fotos: MEDICLIN Kraichgau-Klinik, AdobeStock

Satz und Layout: Tine Klußmann, [www.TineK.net](http://www.TineK.net)

## INHALT

> Spezialisierte Kompetenz	I 05
> Behandlungsindikationen	I 06
> Was ist eine Anschlussrehabilitation?	I 07
> Voraussetzungen für eine Anschlussrehabilitation	I 07
> Tumortherapien	I 09
> Vorteile der stationären Rehabilitation	I 09
> Beantragung Anschlussrehabilitation	I 10
> Richtige Auswahl einer Reha-Klinik	I 12
> Was erwartet Sie bei uns?	I 13
> Rehaziele im Überblick	I 14
> Interdisziplinäre Zusammenarbeit	I 17
> Selbstheilungskräfte anregen	I 17
> Begleiterkrankungen	I 18
> Begleitpersonen	I 20
> Sozialmedizinische Kompetenz in unserer Klinik	I 21
> Selbsthilfegruppen	I 22
> Möglichkeiten zur Nachsorge	I 24
> Patientenaufnahme + Sozialberatung	I 25
> Facharztqualifikationen	I 27
> Was geschieht konkret in der Reha?	I 28
> Glossar	I 33
> Operationsfolgen	I 34
> Qualität	I 35
> Ambiente und Ausstattung unserer Klinik	I 36

A close-up photograph of a hand holding a white ball, likely a tennis ball, against a blurred background of a beach and ocean. The hand is positioned in the lower right quadrant of the frame. The background shows a sandy beach in the foreground and a blue ocean with white waves in the distance. The overall mood is serene and focused.

## REHABILITATION – der Weg zurück ins Leben

### **DURCHATMEN**

Erst einmal zur Ruhe kommen  
und sich neu orientieren.

### **AUFBAUEN**

Trainings- und Übungsprogramme zur  
Steigerung der körperlichen und geistigen  
sowie seelischen Leistungsfähigkeit.

### **LEBEN**

Die Weichenstellung für optimale  
Lebensqualität im Alltag und Berufsleben.



Dr. med.  
Mario Schubert

Chefarzt

Facharzt für Innere Medizin,  
Hämatologie und Onkologie,  
Palliativmedizin

## LIEBE PATIENT\*INNEN,

eine Krebserkrankung und -therapie ist keine Lappalie, sondern meist anstrengend und folgenreich: die Auswirkungen sind nicht nur körperlich spürbar, sondern oft auch seelisch und mental belastend.

Nicht umsonst haben Sie daher nach Abschluss der Akutbehandlung ein Anrecht auf eine onkologische Anschlussrehabilitation (AHB/AR).

Mit unserem ganzheitlich-onkologischen Behandlungsansatz und spezifischen, an Ihren Bedürfnissen und Zielen ausgerichteten Therapieangeboten wollen wir im Rahmen dieser onkologischen Anschlussrehabilitation zu Ihrer aktiven Erholung beitragen, Nebenwirkungen lindern, die Krankheitsverarbeitung fördern und Ihre Rückkehr in den Alltag unterstützen.

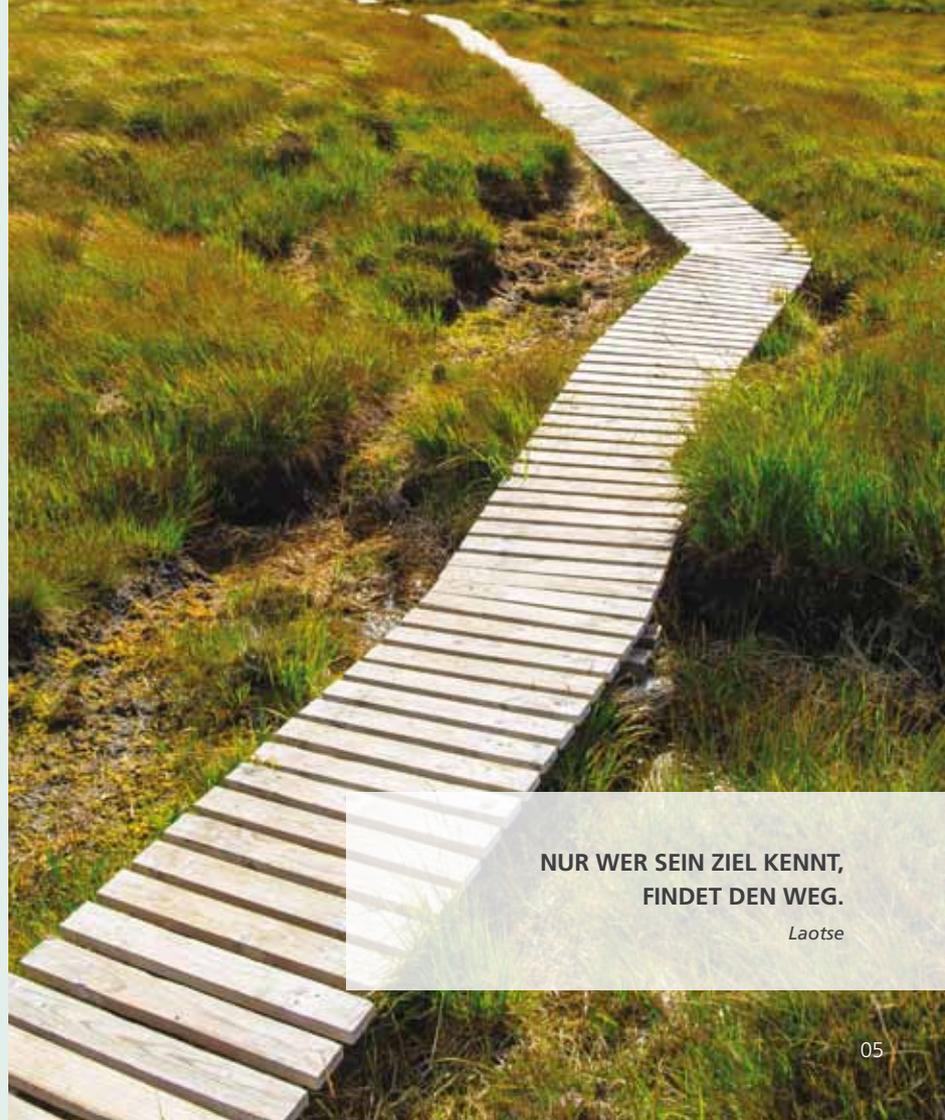
Profitieren auch Sie von der langjährigen Erfahrung unseres multiprofessionellen Reha-Teams! Tanken Sie in angenehmer Atmosphäre frische Kraft für Körper, Geist und Seele!

*Wir freuen uns auf Sie!*

## SPEZIALISIERTE KOMPETENZ

Seit Jahrzehnten ist die MEDICLIN Kraichgau-Klinik ein angesehenes Kompetenzzentrum in der Rehabilitation nach Tumorerkrankungen und bietet maßgeschneiderte Rehabilitations- und Therapiekonzepte an.

Unsere Ärzt\*innen, Psycholog\*innen, Physiotherapeut\*innen, Lymphspezialist\*innen, Pflegekräfte, Kunst- sowie Ergotherapeut\*innen, Tanztherapeut\*innen, Sexualtherapeut\*innen, Ernährungsberater\*innen und Sporttherapeut\*innen unterstützen Sie mit Know-how und menschlicher Zuwendung. Die familiäre Atmosphäre unseres Hauses, der ganzheitliche Behandlungsansatz für Körper, Geist und Seele sowie die maßgeschneiderten, alters- und situationsgerechten Zusatzangebote sorgen für Ihre optimale Genesung und eine schnelle Reintegration in den Berufs- und Familienalltag. Dabei liegt der Schwerpunkt neben einer breiten bewegungstherapeutischen und qualifizierten, physikalischen Therapie auch auf der psychonkologischen Betreuung.



**NUR WER SEIN ZIEL KENNT,  
FINDET DEN WEG.**

*Laotse*

## BEHANDLUNGS- INDIKATIONEN

### Krebserkrankungen von

- › Brust
- › Prostata
- › Harnblase
- › Niere
- › Hoden
- › Schilddrüse

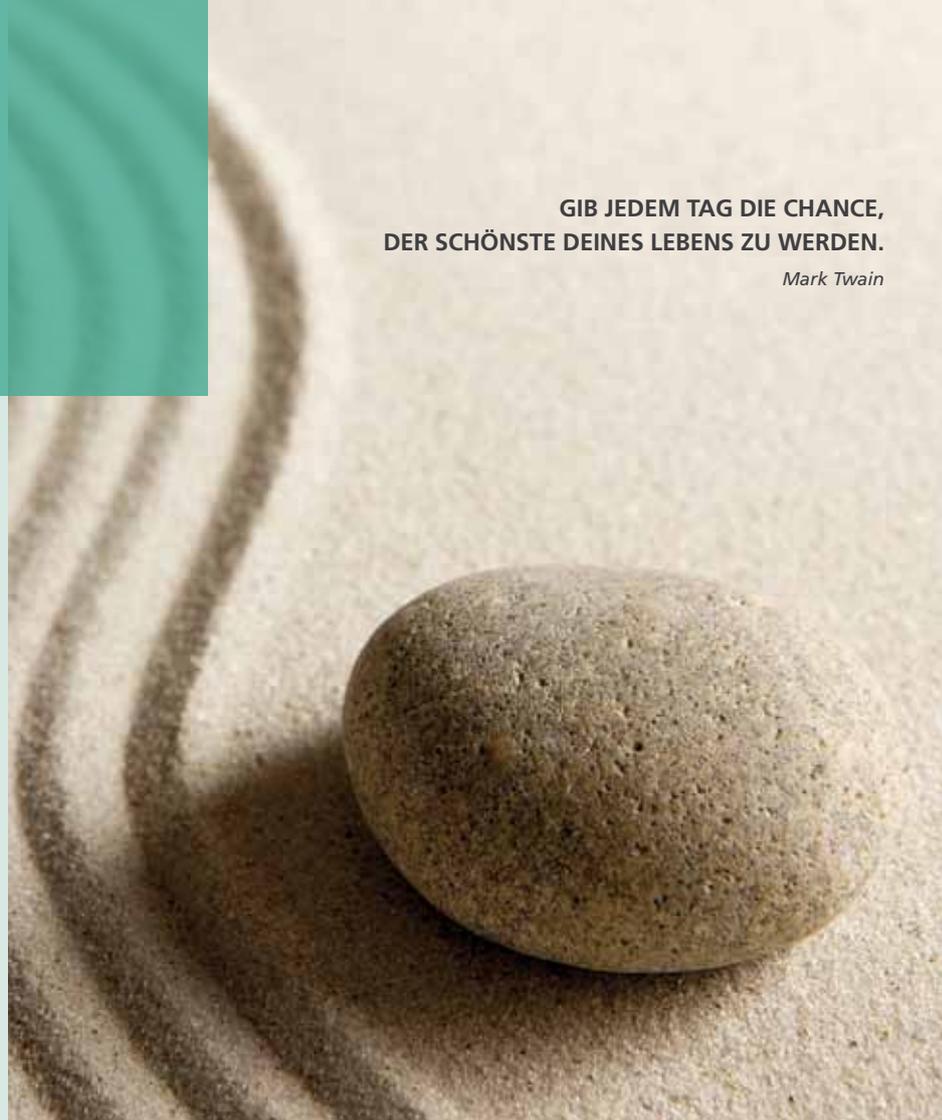
- › Maligne Systemerkrankungen  
(Leukämien, Hodgkin-,  
Non-Hodgkin-Lymphome,  
Multiples Myelom etc.)

### Nach Rücksprache

- › Andere Krebserkrankungen  
(z.B. Dickdarmkrebs, Lungenkrebs)

**GIB JEDEM TAG DIE CHANCE,  
DER SCHÖNSTE DEINES LEBENS ZU WERDEN.**

*Mark Twain*



## WAS IST EINE ANSCHLUSSREHABILITATION?

Nach Abschluss der eigentlichen Tumorthherapie sind die meisten Patient\*innen nicht in der Lage, nahtlos in den Alltag zurückzukehren. Daher kann nach der Akutbehandlung einer Krebserkrankung eine Anschlussrehabilitation (AR) beantragt werden. Ähnliche Begriffe sind die sog. Anschlussheilbehandlung (AHB) oder Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM).

Nach einer Akutbehandlung einer Tumorerkrankung kann die körperliche Leistungsfähigkeit oft beeinträchtigt sein und viele haben auch mit psychischen Problemen und Ängsten zu kämpfen. Im Anschluss an die Therapie geht es deshalb darum, so schnell wie möglich körperlich fit und seelisch stabil zu werden. Gegebenenfalls gilt es auch die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen. Um diese Rückkehr ins Leben zu unterstützen, haben Betroffene Anspruch auf rehabilitative Leistungen im Anschluss an die Primärbehandlung in dafür spezialisierten Rehabilitationskliniken. Dabei werden Eigenständigkeit und Selbsthilfe maßgeblich gefördert.

## VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE ANSCHLUSSREHABILITATION

Nach abgeschlossener Primärbehandlung kann die Anschlussrehabilitation in einem flexiblen Zeitraum sofort nach stationärer Behandlung, aber auch bis zu fünf Wochen nach Bestrahlung oder Chemotherapie erfolgen.

Sie sollten in der Lage sein, ein leichtes Bewegungsprogramm und die Körperhygiene selbstständig durchzuführen sowie eigenständig zu essen. Wenn Dauerbehandlungen vorliegen (z.B. fortgesetzte Chemotherapien), sollte eine Pause vorgesehen sein.

### Eine Rehabilitation kommt für Sie in Frage

- › nach einer Operation
- › nach einer Chemotherapie
- › nach einer Strahlentherapie
- › bei Auftreten von Rezidiven oder Metastasen

**WENN DIE ANDEREN GLAUBEN,  
MAN IST AM ENDE,  
SO MUSS MAN ERST RICHTIG ANFANGEN.**

*Konrad Adenauer*



## TUMORTHERAPIEN

### **Wirksam, aber auch belastend**

Die Diagnose einer Krebserkrankung ist immer ein schwerer Schicksalsschlag und nicht einfach zu verkraften. Fast immer folgt dem Diagnose-schock relativ rasch eine eingreifende Therapie, oft auch als Therapiekombination mit Operation, Bestrahlung, Chemotherapie und vielleicht auch Hormon- oder Antikörpertherapie.

So gelingt es oft, Krebs zu heilen – der Preis dafür aber sind Symptome und Beschwerden, die häufig nicht auf die Tumorerkrankung, sondern auf die durchlaufene Therapie zurückzuführen sind.

Wir bieten Ihnen als qualifizierte und spezialisierte onkologische Nachsorgeklinik die Chance, diese Folgezustände zu lindern und dadurch rascher zu neuer Lebensqualität zurückzuführen.

## VORTEILE DER STATIONÄREN REHABILITATION

Es gibt gute Argumente, die dafür sprechen, bei einem stationären Reha-Aufenthalt neue Kraft für die Zukunft und die Wiedereingliederung in den Alltag zu schöpfen.

### › **Entlastung**

Befreit von Alltagsaufgaben entsteht Freiraum für die persönlichen Bedürfnisse.

### › **Sicherheit**

Sollten Komplikationen auftreten, sind Sie in sicheren ärztlichen und pflegerischen Händen.

### › **Neue Perspektiven**

In der geschützten Umgebung der MEDICLIN Kraichgau-Klinik können Sie mit unserer Unterstützung neue Lebensperspektiven entdecken und entwickeln, Ihre Grundeinstellung überprüfen und diese neu und positiv ausrichten.

## WIE KANN EINE ANSCHLUSSTREHABILITATION BEANTRAGT WERDEN?

Bei einem Krankenhausaufenthalt kümmert sich der Kliniksozialdienst um die Beantragung. Der Sozialdienst kennt sich mit den Antragsformularen aus. Zuständig ist meist die Rentenversicherung, manchmal auch die Krankenkasse oder Privatkasse.

Nach Bestrahlung oder Chemotherapie kann entweder ebenfalls der Kliniksozialdienst oder auch die zuständige Strahlenpraxis / Arztpraxis die Antragsformulare ausfüllen. Bei Unklarheiten zur Antragstellung sind wir Ihnen gerne behilflich (siehe S. 25).

### WAS IST BEI DER ANTRAGSTELLUNG ZU BEACHTEN?

- Antrag durch Akutklinik (Sozialberater\*in / Ärztin oder Arzt) innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Akutbehandlung
- Beginn innerhalb von zwei bis fünf Wochen nach Entlassung aus dem Krankenhaus oder nach abgeschlossener ambulanter Strahlenbehandlung

**Dauer:** In der Regel zunächst drei Wochen, Verlängerung bei entsprechender Dringlichkeit möglich.



**ES IST NICHT DER BERG,  
DEN WIR BEZWINGEN –  
WIR BEZWINGEN UNS SELBST.**

*Edmund Hillary*

## KANN ICH DIE REHA-KLINIK SELBST AUSSUCHEN?



**Ja, jede Patientin und jeder Patient hat ein Wunsch- und Wahlrecht. Voraussetzung für die zu wählende Klinik:**

Die formale Zulassung für das Krankheitsbild muss stimmen. Außerdem sollte die Entfernung zum Wohnort möglichst nicht 200 km (max. 300 km) übersteigen. Begründete Ausnahmen sind möglich.

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik wird hauptsächlich von der Deutschen Rentenversicherung Bund und Baden-Württemberg belegt. Auch Versicherte der Regionalträger (z.B. Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern) können zu uns kommen, allerdings in einem gesonderten Antragsverfahren nach dem Wunsch- und Wahlrecht. Privatversicherte, Selbstzahler\*innen sowie gesetzlich Versicherte sind in unserem Haus ebenfalls herzlich willkommen.



### WAS ERWARTET SIE IN DER MEDICLIN KRAICHGAU-KLINIK?

- Optimale medizinische und psychoonkologische Rehabilitation zur Verbesserung der Lebensqualität und besseren Bewältigung der Krankheitsfolgen
- Konzentration auf die eigenen Bedürfnisse und Abbau von Ängsten
- Wiederaufbau des Körpergefühls, des Selbstbewusstseins und der Leistungsfähigkeit
- Austausch unter Gleichgesinnten in einem positiven Umfeld
- Klärung von sozialen Fragen und persönlichen Problemstellungen – im Beruf und im Alltag
- Schnellere Wiedereingliederung in den Beruf und das soziale Umfeld
- Auf Wunsch Einbezug von Familie und Partner\*innen

## REHAZIELE IM ÜBERBLICK

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die bestmögliche Lebensqualität sowie Ihre Wiedereingliederung in das soziale Umfeld und den Beruf zu erreichen. Die gemeinsam mit Ihnen abgesteckten Rehaziele orientieren sich an Ihrer persönlichen, körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit sowie an Ihren sozialen als auch beruflichen Bedürfnissen.



- 
- › Verminderung von Ermüdung / Erschöpfung
  - › Verbesserung der Leistungsfähigkeit
  - › Verminderung von Schmerzen
  - › Behandlung eines Lymphödems und Vermittlung von Kenntnissen zur Lymphödem-Vorbeugung
  - › Optimierung der prothetischen Versorgung
  - › Behandlung von Funktionseinschränkungen
  - › Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens
  - › Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit (Konzentration, Merkfähigkeit)
  - › Abbau von Ängsten
  - › Verminderung depressiver Zustände
  - › Besserer Schlaf
  - › Bearbeitung von Störungen im Körperbild
  - › Hilfe bei der Akzeptanz körperlicher Veränderungen
  - › Bearbeitung familiärer und partnerschaftlicher Probleme
  - › Aufbau neuer Sinn- und Zielperspektiven
  - › Verbesserung der sozialen Integration
  - › Berufliche Wiedereingliederung
  - › Teilhaben am geselligen / kulturellen Leben
  - › Informationen und Hilfen im sozialrechtlichen Bereich
  - › Information über Erkrankung und Therapien
  - › Erlernen von Strategien zur Stressbewältigung
  - › Erlernen von Kenntnissen zur gesunden Ernährung
  - › Erlernen einer Entspannungstechnik



**NIEMAND WEISS, WAS ER KANN,  
BEVOR ER'S VERSUCHT.**

*Publilius Syrus*

## **INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT ALLER BERUFSGRUPPEN ZU IHREM WOHL**

Ein zentraler Bestandteil der onkologischen Rehabilitation ist die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen mit dem Ziel einer koordinierten, auf die Bedürfnisse der einzelnen Patient\*innen ausgerichteten Diagnostik und Therapie.

Ärzt\*innen, Psycholog\*innen, Pflegekräfte, Ernährungsberater\*innen, Ergo-, Kunst- und Tanztherapeut\*innen, Krankengymnast\*innen, Sporttherapeut\*innen, Masseur\*innen, Lymphspezialist\*innen und Sozialberater\*innen arbeiten Hand in Hand. Fachwissen und profunde Erfahrungen helfen Ihnen auf dem „Weg zurück ins Leben“.

Unser familiäres Betriebsklima, die gesundheitsfördernde Umgebung und nicht zuletzt die bemerkenswerte idyllische Landschaft fördern nachhaltig Ihren Heilungsprozess.

## **SELBSTHEILUNGSKRÄFTE ANREGEN UND KRAFTQUELLEN ERSCHLIESSEN**

Neben den direkten Tumorfolgen geht es auch darum, sich wieder positiven Dingen im Leben zuzuwenden, Quellen der Lebensfreude zu entdecken und wieder positiv in die Zukunft zu blicken.

Hier helfen psychologische Einzel- und Gruppenangebote, kreative Angebote, Stockkampfkunst und auch Naturerlebnisse. Wir sehen diese Zusatzangebote ganz bewusst als aufbauendes und heiteres Gegengewicht zu den durchlebten Belastungen.



## **WIE VERHÄLT ES SICH MIT BEGLEITERKRANKUNGEN?**

Viele Menschen leiden nicht nur an den Folgen der Tumorerkrankung, sondern haben auch chronische Beschwerden wie Arthrosen, chronische Schmerzen, Herz- / Kreislauf- oder Atemwegserkrankungen.

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik in Bad Rappenau verfügt über eine breite fachärztliche Kompetenz, sodass auch interistische, allgemeinmedizinische oder rheumatologische Begleiterkrankungen gut mitbehandelt werden können.

**JEDER TAG IST EIN NEUER ANFANG.**

*Thomas Stearns Eliot*



## INFORMATION – WISSEN STATT ANGST

In Einzel- und Gruppengesprächen werden alle Themen angesprochen, die nach einer Krebserkrankung relevant sind – auf körperlicher, seelischer und sozialer Ebene.

Sie haben auch Gelegenheit Fragen zu stellen. Häufige Beratungsthemen sind auch Fragen zu alternativen Heilmethoden, Sexualität und Fruchtbarkeit, optimaler Ernährung, effektivem Sport oder nach der notwendigen Nachsorgebetreuung u.v.m.

## **KÖNNEN AUCH BEGLEITPERSONEN MITGEBRACHT WERDEN?**

Begleitpersonen wie Kinder und Lebenspartnerin oder Lebenspartner, Freund\*innen, Eltern usw. können auf eigene Kosten zu uns kommen. Bei medizinischer Indikation (z.B. Betreuungsbedarf wegen Behinderung, Blindheit o.Ä.) kann der Aufenthalt der Begleitperson auch vom Kostenträger übernommen werden.

Bei jüngeren Krebspatient\*innen mit betreuungsbedürftigen Kindern entsteht oft die Frage, ob trotz Kindern eine Anschlussheilbehandlung durchgeführt werden kann. Wir bieten hier Hilfestellung an, bis hin zur Mit-Unterbringung von Kindern in unserem Hause.

Auf entsprechende Anfrage sorgen wir für die Kinderbetreuung in einer Kindertagesstätte oder Schule in Bad Rappenau.





Bei Berufstätigen muss die Wiedereingliederung ins Erwerbsleben besprochen und geplant werden. Im Rahmen der sogenannten „Medizinisch-beruflich-orientierten Rehabilitation“ (MBOR) stellen wir fest, wo Funktionsdefizite vorliegen und wie diese in einem Wiedereingliederungskonzept berücksichtigt werden können.

Die primäre Zielstellung besteht in der Wiederherstellung der eingeschränkten Leistungsfähigkeit, um den Anforderungen am (alten oder angestrebten) Arbeitsplatz nachhaltig gerecht werden zu können. Dies geschieht durch die Verbesserung der vorhandenen persönlichen Ressourcen bzw. den Abbau von Barrieren. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung können vielfältige „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ (LTA) eingeleitet werden.

**SOZIALMEDIZINISCHE  
KOMPETENZ IN UNSERER KLINIK**

## VERNETZUNG ZU SELBSTHILFEGRUPPEN

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik spielt eine zentrale regionale Rolle in der Vernetzung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen für Patient\*innen.

Die Klinik beherbergt mehrere ambulante Gruppen:  
Männer nach Krebs, Sport nach Brustkrebs

Zusätzlich bietet unsere Klinik selbsthilfeassoziierte Therapieangebote an: „Lauf zum Leben“, Beckenbodentraining für Prostatektomierte.



## VERMITTLUNG ZU SELBSTHILFEGRUPPEN



**Chefamtsekretariat**  
**Sybille Luz**

Telefon 0 72 64 802-122

Telefax 0 72 64 802-114

[sybille.luz@mediclin.de](mailto:sybille.luz@mediclin.de)



## WEITERE MÖGLICHKEITEN ZUR NACHSORGE-REHABILITATION

Eine Nachsorge- und Festigungsrehabilitation kann beantragt werden, wenn länger andauernde Therapiefolgen oder andauernde Funktions- und Leistungsstörungen aufgrund der Tumorerkrankung vorliegen.

Auch noch ein Jahr nach der Akutbehandlung kann eine Nachsorge-Rehabilitation beantragt werden. Diese Maßnahme kann einerseits Ihre allgemeine körperliche und seelische Befindlichkeit verbessern, andererseits auch im Sinne einer „Auffrischung“ neue positive Impulse für Ihre persönliche Lebensqualität setzen.

### DAS SOLLTEN SIE NOCH ZUR NACHSORGE-REHABILITATION WISSEN!

#### Antrag durch hausärztliche Praxis / Patient\*innen bei Rentenversicherungsträger / Krankenkasse

- Antragstellung innerhalb des ersten Jahres nach Abschluss der Akutbehandlung
- Wiederholung bei medizinischem Bedarf möglich
- Dauer in der Regel drei Wochen, Verlängerung bei entsprechender Indikation möglich
- Wenn Ihr Antrag abgelehnt wird, können Sie innerhalb eines Monats bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrer Rentenversicherung schriftlich Widerspruch einlegen

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung

## PATIENTENAUFNAHME

### **Simone Tabak**

Telefon 0 72 64 802-107  
Telefax 0 72 64 802-115  
simone.tabak@mediclin.de

### **Ulrike Pflieger**

Telefon 0 72 64 802-106  
Telefax 0 72 64 802-115  
ulrike.pflieger@mediclin.de

Unsere Patient\*innen sind auch unsere Gäste.  
Simone Tabak und Ulrike Pflieger aus der Patientenaufnahme kümmern sich ganz persönlich um Ihre organisatorische Fragen vor und während Ihres Rehaaufenthalts.

### **Silke Fogel, *Dipl.-Sozialpädagogin***

Telefon 0 72 64 802-200, Telefax 0 72 64 802-114  
silke.fogel@mediclin.de

### **Andrea Römmele, *Dipl.-Sozialpädagogin***

Telefon 0 72 64 802-249, Telefax 0 72 64 802-114  
andrea.roemmele@mediclin.de



## SOZIALBERATUNG



## CHEFARZT

**Dr. med. Mario Schubert**  
**Sekretariat Sybille Luz**

Telefon 0 72 64 802-122

Telefax 0 72 64 802-114

chefarzt.kraichgau-klinik@mediclin.de



## FACHARZTQUALIFIKATIONEN

**Unser Ärzteteam verfügt über folgende  
Facharztqualifikationen**

- › Innere Medizin
- › Hämatologie und Onkologie
- › Urologie
- › Gynäkologie

## Zusatzqualifikationen

- › Physikalische und rehabilitative Medizin
- › Allgemeinmedizin
- › Palliativmedizin
- › Rehabilitationswesen
- › Chirotherapie
- › Psychoonkologie

## WAS GESCHIEHT KONKRET IN DER REHA?

Generell erhalten alle Patient\*innennach der Ankunft einen eigens auf sie zugeschnittenen Therapieplan, der sich aus verschiedenen Therapiemaßnahmen unter Zugrundelegung der Rehaziele zusammensetzt. Die individuell abgestimmten Therapieleistungen finden zum Teil als Einzeltherapie sowie in Kleingruppen statt. Zu den Maßnahmen während einer Rehabilitation nach Krebs zählen beispielsweise:

- › medizinische Behandlungen
- › Physiotherapie
- › leistungsorientierte Sporttherapie
- › Psychoonkologische Beratung
- › Gesprächsgruppen und Vorträge
- › Entspannungsverfahren
- › Sozialberatung
- › kreative Therapien wie Musik-, Kunst- oder Tanztherapien
- › Ernährungsberatung und Kochen in der Lehrküche

Einen großen Beitrag zur Krankheitsbewältigung und Steigerung des Wohlbefindens liefern die sogenannten psychoonkologischen Maßnahmen. Unter Psychoonkologie ist eine spezielle Form der Psychotherapie zu verstehen, die sich mit den psychischen und sozialen Begleiterscheinungen und Folgen einer Krebserkrankung beschäftigt.

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik hat sich auf einzelne Krebserkrankungen (siehe Seite 6 – Behandlungsindikationen) spezialisiert und bietet ein individuell auf diese Krebsarten ausgerichtetes Programm an.

### ÄRZTLICH-MEDIZINISCHE THERAPIE

Die ärztlich-medizinische Therapie ist die Grundlage der medizinischen Rehabilitation und umfasst in erster Linie die individuelle Festlegung eines medizinisch-therapeutischen Therapieplanes, der speziell auf Ihren Gesundheitszustand und Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Zudem vermitteln wir Ihnen im Rahmen von Vorträgen wichtige Informationen zu Ihrer Krankheit und der entsprechenden Behandlung.



## PHYSIOTHERAPIE

Ziel der Krankengymnastik ist es, Schmerzen zu lindern, Gelenkstrukturen zu mobilisieren, Fehlhaltungen aufzudecken und zu korrigieren und geschwächte Muskulatur zu kräftigen. Das Krankheitsbild und die individuelle Beeinträchtigung bilden in Abstimmung mit den Ärzt\*innen die Entscheidungsgrundlage für die physiotherapeutische Behandlung.

Durch Fach- und Handlungswissen, Erfahrungswissen, Methodenkompetenz und Beratung helfen wir unseren Patient\*innen, ihre Funktionsprobleme zu verstehen, damit sie diese selbst lösen können und künftig unabhängiger werden. So bestehen spezielle Krebsprogramme für Betroffene nach Prostatakrebs, Brustkrebs und anderen Tumorerkrankungen, die spezifisch auf Einschränkungen eingehen und mittels spezieller Therapiemethoden (z.B. Manuelle Therapie, Schlingentisch) behandelt werden. Patient\*innen werden mobilisiert und stabilisiert, um so das Teilnehmen an Gruppentherapien zu ermöglichen und eine spätere Integration in den Alltag zu erleichtern.

## ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

Sie erlernen unter professioneller Anleitung Entspannungstechniken, um besser mit Ihren Ängsten, Unruhezuständen und Schlafstörungen, Schmerzen und vielen anderen Beschwerden umgehen zu können.

**Wir ermöglichen Ihnen den Zugang bzw. das Kennenlernen verschiedener Verfahren**

- Autogenes Training
- Muskelentspannung nach Jacobson
- Tanztherapie für brustoperierte Frauen
- Meditativer Tanz
- Meditation, Imagination und Visualisierung
- Biofeedback



## **BALSAM FÜR DIE SEELE**

Außerdem beeinflussen Spaziergänge, Naturerlebnisse, Spiele, Lichttherapie und Gespräche den Krankheitsverlauf positiv und lenken von körperlichen Beschwerden und seelischen Belastungen ab.

## **ERGOTHERAPIE**

In der Ergotherapie und im Kreativbereich können Sie sehr gut wieder erwachende Fähigkeiten spüren / erleben und gleichzeitig Ihre Kreativität und Phantasie ausschöpfen. Weitere Schwerpunkte sind die Trainingseinheiten zur Reduzierung von Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen nach Chemotherapie und die Beratung zum vorübergehenden oder dauerhaften Einsatz von Hilfsmitteln oder auch ein zukunftsorientierter Umgang mit Heimübungsprogrammen. Weiterhin bieten wir komplementäre Angebote im Rahmen der Ressourcenorientierung wie Filzen und Aquarellmalen.

## **SOZIALBERATUNG: BERUFLICHE UND SOZIALE WEICHENSTELLUNG**

Bei Berufstätigen muss die Wiedereingliederung ins Erwerbsleben besprochen und geplant werden. Sozialberater\*innen mit viel entsprechender Erfahrung helfen hier weiter. Für Nicht-Berufstätige geht es oft um die Selbstversorgung zu Hause, aber auch um die Versorgung von Angehörigen. Auch hier geben wir Hilfestellung.

## **GESUNDHEITSTRAINING UND INFORMATION**

Das Informationsbedürfnis von Patient\*innen über Krankheit, Behandlung und „das Leben danach“ ist nach Abschluss der Akutbehandlung sehr groß. Es ist daher zentrale Aufgabe der Rehabilitation, durch Beratung, Information und Schulungsprogramme das Krankheitsverständnis zu fördern, Wege zum Umgang mit Behinderungen aufzuzeigen und gesundheitsfördernde Lebensstiländerungen einzuüben.

## SPORTTHERAPIE

Die Sporttherapie möchte in erster Linie die Folgen der Erkrankung und der Operation bestmöglich abbauen, d.h. Verbesserung der Bewegungseinschränkungen, Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Stärkung der körpereigenen Abwehr, Minderung der Erschöpfung, psychosoziale Unterstützung der Krankheitsbewältigung. Ziel ist es, die gestärkte Rückkehr in den Alltag durch individuelle Therapieplanung vorzubereiten. Hierbei soll die Eigenkompetenz durch ausgewogene Balance zwischen Trainingsreiz und Regeneration für den Körper und körperliche Bewegung entwickelt und gestärkt werden. Schwerpunkt der Sporttherapie bilden Förderung von Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft. Durch spezielle Therapieangebote wie Bewegungsbäder, Walking, indikationsspezifische Gymnastik und Medizinische Trainingstherapie sollen auch für die Zeit nach der Rehabilitation Spaß und Freude an der Bewegung gefördert werden. Um wissenschaftlich am Ball zu bleiben, bauen wir unsere Netzwerke kontinuierlich aus, z.B. durch eine Kooperation mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg.



## GLOSSAR

### **Bewegung und Sport**

Es hat sich in großen Studien gezeigt, dass ein intensiviertes Bewegungsprogramm bzw. regelmäßiger Sport nicht nur die Lebensqualität und Mobilität, sondern auch die Tumorprognose verbessern. Die onkologische Rehabilitation hat deshalb die Aufgabe, Patient\*innen zu einem individuellen Sportprogramm hinzuführen, das auch im Alltag beibehalten werden kann.

### **Seelische Belastungen**

Die Frage nach dem „warum“, die Angst vor einem Rückfall, Unsicherheiten in Bezug auf die Zukunft – das alles sind verständliche Reaktionen. Oft braucht man aber Hilfe, um mit diesen Gefühlen besser umzugehen.

### **Partnerschaften und Familie**

Eine Krebserkrankung betrifft nicht nur den Kranken selbst, sondern immer auch das Lebensumfeld. Sorgen, Ängste, Stress und Hilflosigkeit erfassen auch Ehepartnerin oder Ehepartner, Kinder und Freund\*innen. Hier vermittelt die Reha gezielte Hilfen.

### **Sexualität und Partnerschaft**

Viele Krankheitsbilder haben Störungen des sexuellen Erlebens oder der Sexualfunktionen zur Folge: Störungen der Erektion nach Eingriffen im kleinen Becken (Harnblase, Prostata, Mastdarm), bei Frauen nach Eingriffen im Bereich der Scheide oder auch der Gebärmutter, veränderte Körperwahrnehmung nach Operationen der weiblichen Brust. Auch eine Hormonblockadetherapie kann das sexuelle Erleben verändern.

### **Konzentrations- / Merkfähigkeitsstörungen**

Das sog. „Chemobrain“ ist eine typische Folge einer Chemotherapie. Wir bieten ein spezielles „Gehirnjogging“ an, das sich sehr bewährt hat. Es sind jedoch nicht nur körperliche Probleme, die durch die Krebsdiagnose und -therapie entstehen können.

### **Erschöpfung (Fachbegriff „Fatigue“)**

Fatigue ist die schwere, bleierne Erschöpfung, wie wir sie oft nach Chemotherapie und Bestrahlung, teils aber auch nach Operation finden. Spezielle Übungsprogramme führen langsam aus der Fatigue heraus.

## OPERATIONSFOLGEN

Je nach Tumorformen und Behandlungsart muss man lernen, mit Operationsfolgen zu leben und sich daran anzupassen.

### DAZU GEHÖREN Z.B.:

#### **Lymphödem**

Lymphödeme an Armen und Beinen oder im Kopfbereich können nach entsprechenden Eingriffen oder Strahlentherapien auftreten. Ein Lymphödem kann qualifiziert behandelt werden und zwar durch manuelle Lymphdrainage, Kompressionstherapie und Bewegungstherapie. Unsere Besonderheit: die Perometermessung und die spezielle „Lymphsprechstunde“.

#### **Stoma**

Umgang mit einem künstlichen Darmausgang oder der künstlichen Harnableitung (Stomatraining).

#### **Harninkontinenz**

Harninkontinenz nach Unterleibseingriffen, z.B. der Prostata-Operation – spezialisierte Übungsprogramme speziell für Männer verbessern die Situation.

#### **Wundheilungsverzögerungen**

Unser Pflegedienst wendet alle modernen Wundversorgungsverfahren an.

#### **Umgang mit der künstlichen Blase**

Menschen mit „Neoblase“ oder „Pouch“ brauchen eine gezielte Schulung und gute medizinische Überwachung in der Anfangsphase. Hier bieten wir Erfahrung und Sicherheit.

#### **Prothesen- und Hilfsmittelversorgung**

Lymphentlastungs-BHs, Brustprothesen und mehr – wir zeigen Ihnen, wie eine optimale Versorgung aussieht.

#### **Schmerz**

Schmerzen sind manchmal Tumorfolgen, manchmal aber auch Folgen der Therapie.

#### **BEISPIELE:**

Gelenkschmerzen unter einer Hormonblockade. Neuropathie-Schmerzen nach Chemotherapie. Eine spezielle Schmerztherapie erfordert Erfahrung und spezielle Kenntnisse, die über die rein medikamentöse Therapie hinausgehen.



## QUALITÄT

Die Besonderheit unserer Klinik ist die Onkologische Rehabilitation und die Behandlung chronischer Schmerzpatient\*innen. Die Anerkennung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander, Kritikfähigkeit, intensiver Informationsaustausch und kurze Kommunikationswege sind Voraussetzungen für die qualitativ hochwertige, patientenorientierte sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Wir verstehen neben der optimalen medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Leistung die menschliche und vertrauensvolle Atmosphäre als wesentlichen Teil des Genesungsprozesses unserer Patient\*innen. Fortlaufend messen wir die Zufriedenheit unserer Patient\*innen und leiten zielführende Verbesserungsmaßnahmen aus den erhaltenen Rückmeldungen ab. Gewährleistet wird dies durch hohe Standards der personellen, therapeutischen und räumlichen Ausstattungsmerkmale, die wiederholt durch die externen Zertifizierungen testiert und verbrieft werden.

*Mit der EQR-Zertifizierung wurde die exzellente Qualität unserer Reha-Klinik bestätigt.*



**AMBIENTE UND AUSSTATTUNG  
UNSERER KLINIK**

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik zeichnet sich aus durch ihre unmittelbare Lage am Kurpark, mit idyllischem Kursee direkt vor der Klinik. Die Innenstadt von Bad Rappenau liegt 10 Gehminuten von der Klinik entfernt. Auf kurzen, ebenen Wegen erreichen Sie Geschäfte, Cafés, den Bahnhof und kulturelle Einrichtungen der Stadt. Das Kurhaus (Veranstaltungszentrum) liegt 2 Gehminuten von der Klinik entfernt.

Schon bei Ihrer Ankunft in der MEDICLIN Kraichgau-Klinik spüren Sie das Flair einer außergewöhnlich familiären Atmosphäre. Sie werden sich umsorgt, verstanden und geborgen fühlen. Begleitet wird dieses Versprechen durch eine moderne diagnostisch-therapeutische Ausstattung mit kompetentem Fachpersonal. Somit schaffen wir die besten Voraussetzungen für Ihren erfolgreichen Rehabilitationsaufenthalt.

Das Foyer ist großzügig, hell und bietet einen wundervollen Ausblick auf den angrenzenden Kurpark. Für unsere Patient\*innen und Gäste sind 199 Betten in 182 Einzelzimmern und 17 Doppelzimmern vorhanden. Die freundlich eingerichteten Räume verfügen über WC / Dusche, Schwesternruf, Selbstwahltelefon und teilweise über einen Balkon sowie über kostenpflichtiges Internet und TV inkl. SKY. Vier Doppelzimmer sind barrierefrei ausgestattet. Sämtliche weitere Räumlichkeiten der Klinik sind ebenfalls barrierefrei und behindertengerecht gestaltet.

Für Ehepaare und Angehörige bzw. Begleitpersonen bieten wir in der Klinik Doppelzimmer an. Auf Wunsch können Begleitpersonen und Angehörige aber auch im Gästehaus der Klinik untergebracht werden.

*Bei uns haben Sie die Möglichkeit, den Alltag einmal abzustreifen und sich so richtig Zeit für Körper, Seele und Sinne zu nehmen.*

*In einer Ausgewogenheit zwischen Aktivität und Entspannung mit unserem Gesundheitsprogramm wird Ihr Aufenthalt in unserem Hause zu einer Kraftquelle für Körper, Geist und Seele.*

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Bei Fragen steht Ihnen unsere Patientenaufnahme gerne zur Verfügung.*

### **Therapie- und Entspannungsräume**

Unser Haus verfügt über alle diagnostischen und personellen Voraussetzungen einer modernen und zukunftsorientierten Rehabilitationsklinik. Der Großteil unserer Therapie- und Behandlungsräume ermöglicht Ihnen den direkten Blick auf den großzügigen Kurpark mit integriertem See. Zwischen den Anwendungen und Therapien können Sie sich in den Aufenthaltsräumen, der Bibliothek, in unserer Café-Ecke oder Cafeteria entspannen.

Bei schönem Wetter ist die großzügige Sonnenterrasse ein beliebter Treffpunkt für alle Sonnenanbeterinnen und Sonnenanbeter sowie Erholungssuchenden. Das mit Blick auf den Kurpark gerichtete Schwimm-/Bewegungsbad der Klinik ist großzügig, hell und freundlich.



### **Küche / Ernährungstherapie**

Das Credo „Gesund und schmeckt gut!“ werden Sie bei uns feststellen. Unsere Küche verwöhnt Sie mit Speisen, die Ihr Gesundheitsprogramm unterstützen. Sie wählen zwischen Vollkost, leichter Vollkost und vegetarischem Essen. Die Küche bietet auch sämtliche Sonderkostformen wie Diät- oder Reduktionskost an.

Es muss nicht immer Fleisch sein. Wir bieten jeden Tag eine vegetarische Mahlzeit an. Durch Ernährungsberatung helfen wir, gesundheitsförderliche Lebensgewohnheiten aufzubauen und damit Erkrankungen vorzubeugen. Dem Kranken Menschen hilft die Beratung, wieder gesund zu werden bzw. seine Lebensqualität zu erhöhen.

### **Cafeteria / Kiosk**

Die Cafeteria im Sommer mit Außen-Sitzbereich und Blick auf den Kurpark verwöhnt Sie mit einer feinen Kuchenauswahl und vielfältigen Kaffeespezialitäten. Gemütlich plaudern und bei einer gepflegten Tasse Kaffee ein wenig schlemmen – für Sie und Ihre Gäste gleichermaßen ein Vergnügen. Der gut sortierte Kiosk bietet Ihnen Artikel des täglichen Bedarfs, Zeitschriften und Souvenirs.

### **Therapieoase**

In unserer Therapieoase bieten wir medizinische Fußpflege an.

### **Schwimmbad**

In unserem schönen Schwimmbad können Sie Kraft tanken.

### **Weitere Ausstattungsmerkmale**

- › Massage- & Gymnastikräume
- › Sporthalle
- › Fitnessraum (med. Trainingstherapie)
- › Ultraschall, Elektrotherapie
- › Diagnostik, Labor
- › Vierzellen-, Kneipp-Güsse
- › Inhalation
- › Lichttherapie
- › med. Fußpflege
- › Lehrküche & Ernährungsberatung
- › Kreativ- & Werkraum
- › Raum der Stille
- › Entspannungsraum & Tanztherapie
- › Gemeinschaftsraum & Bibliothek
- › Multimedia & Vortragsraum
- › Kiosk
- › Café-Ecke (kleine Sitzecke mit frei zugänglichem Kaffeeautomat)
- › Kostenpflichtiges Internet-Terminal oder WLAN
- › Kostenpflichtiger TV inkl. SKY
- › Sonnenterrasse
- › Fahrradkeller

## **MEDICLIN Kraichgau-Klinik**

Fritz-Hagner-Promenade 15, 74906 Bad Rappenau

Telefon 0 72 64 8 02-0, Telefax 0 72 64 8 02-115

info.kraichgau-klinik@mediclin.de



[www.kraichgau-klinik.de](http://www.kraichgau-klinik.de)

# **Anfahrtsbeschreibung**

## **ANREISE MIT DER BAHN**

Vom Bahnhof Bad Rappenau ist die Klinik in ca. 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Wir holen Sie gerne mit dem klinikeigenen Bus vom Bahnhof ab. Manche Züge halten auch an der Haltestelle „Kurpark“ (3 Minuten bis zur Klinik).

## **ANREISE MIT DEM AUTO**

Fahren Sie von der Autobahn A 6, Ausfahrt Nr. 35 Bad Rappenau, auf die Landstraße Richtung Bad Rappenau. Bei der Wegweisung „Bad Rappenau West“ und „Kurhaus“ rechts abfahren. Durch den Ort immer geradeaus, dann rechts in die Goethestraße (ab Ortsmitte weisen Schilder zur Klinik). Bei Anfahrt mit einem Navigationsgerät, geben Sie „Goethestraße 16“ ein.